

	<p>Objekt: Plansichter-Tabellen</p> <p>Museum: Historische Mühle von Sanssouci Maulbeerallee 5 14469 Potsdam 0331 - 55 06 851 <a href="mailto:geschaeftsstelle@muehlenvereine-online.de">geschaeftsstelle@muehlenvereine-online.de</a></p> <p>Sammlung: Mühlen der Osthafenmühle Berlin</p> <p>Inventarnummer: OHM_Acc_001_2010_03 (Ordner 9)</p>
--	---

## Beschreibung

In dieser Akte sind Plansichter-Tabellen von 1949 in einem Ordner zusammengetragen: Enthalten sind elf Thermokopien von standardisierten Siebschemata, die den jeweiligen Plansichter im Grundriss der Ausläufe und im Schnitt der Siebstapel mit verschiedenen Bezeichnungen zeigen. Genau festgelegt sind u.a. die Bespannungen der Siebrahmen. Der Plan auf Seite 2 zeigt einen zweiteiligen Plansichter in stehender Ausführung, d.h. die Siebstapel sind an einem zwischen ihnen befindlichen Stahlgerüst aufgehängt. Diese Maschine wurde nach 1970 beseitigt, als das Quetschen von Roggen vor dem I. Schrot wegfiel. Daher zeigt dieser Plan auch keine Mehlsiebe, sondern relativ grobe Drahtsiebe.

Die zehn weiteren Pläne zeigen die vierteiligen Plansichter der Mühle, d.h. jede Maschine hat zwei Siebstapel mit zwei Abteilen. Die standardisierte Größe aller Siebrahmen ist erkennbar. Der Vermerk „ohne Aspiration“ bedeutet nicht, dass die Sichter unbelüftet gewesen wären. Die Roggenmühle wurde mit pneumatischer Förderung gebaut, die diese Aufgabe direkt übernahm. Der letzte Sichter auf Seite 13 ist der Mehl-Nachsichter: Hier lief alles gemahlene Mehl noch einmal durch die Siebstapel, um jede Unreinheit auszusondern, bevor das Mehl in die Mischerei und dann zum Kunden kam.

Das Objekt umfasst zwölf Seiten sowie einen Notizzettel.

## Grunddaten

Material/Technik:	Papier
Maße:	DinA4

## Ereignisse

Wurde genutzt	wann	
	wer	VEB Osthafenmühle
	wo	Berlin

## Schlagworte

- Bedienungsanleitung
- Maschine
- Mehl
- Mühle